













Dorfbrunnen Buchberg / SH

Buchberg	Erli-Brunnen; aus lokalem Erratiker erstellt: der Kalkblock ist durch Gletscherschliff geformt worden; auf der Oberfläche sind deutlich die Kratzspuren zu erkennen, welche vom Schrammen entlang der Felsoberfläche herkommen.	
-----------------	---	---

Brunnen [1]	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Gemeindehaus	1806	Muschelkalkstein (Obere Meeresmolasse) ¹⁾	Muschelkalkstein	Plattenbrunnen mit Sudelbecken	
Gupfen	1816	Muschelkalkstein	Stock: Waschbeton, Muschelkalkkapitell	Plattenbrunnen mit Sudelbecken; Steinmetzinschrift; lokale Quelle.	
Loch	1820 (Sudelbecken 1874)	Muschelkalkstein, Beton-Sudelbecken	gelber Sandstein	Plattenbrunnen mit Sudelbecken; Steinmetzinschrift	
Undere Murkethof	1885	Beton	--	--	
Engel	1888	Beton	Beton	--	
Winkel	1891	Beton	Beton	Wasser von den Winkelquellen (gleich wie beim Brunnen Ampelengasse)	

Brunnen	errichtet	Becken	Stock, Figur	Bemerkungen	Foto
Murkathof	1891	Beton	Waschbeton	Lokale Quelle; Wasseranalyse Quelle Murkathof	
Pfarrhaus	o.J.	Kalksteine einzementiert	Kalksteine einzementiert	Lokale Quelle; "Kein Trinkwasser"; Wasseranalyse Quelle Pfarrhaus	
Spitzechrüti	o.J.	Beton	--	Lokale Quelle	
Mehrzweckgebäude	o.J.	Beton	--	Trinkwassernetz	
Ausserdorf	1972	Beton; fünfeckig mit Wappen von Buchberg	--	Lokale Quelle	
Erli	1976	Kalk-Erratiker, gekritztes Geschiebe	--	Lokale Quelle; Wasseranalyse Erli	
Ampelengasse	1980	Beton	Beton	Lokale Quelle; Wasseranalyse Quellen Winkel	
Hardli	2003	Granit	Granit	Trinkwassernetz; Wasseranalyse	

Brunnen	errichtet	Becken	Stock, Figur	Bemerkungen	Foto
Friedhof	o.J.	Granitgneis	--	Trinkwassernetz	
Hurbig	o.J.	Holz	Stahl (Fisch auf Röhre)	Brunnen neben Reservoir Hurbig (1968, renoviert 2008); Trinkwassernetz	
Fuchsbach	o.J.	Amphibolit poliert, z.T. gestockt	--	Wasseranalyse Quelle Peter	

¹⁾ Muschelkalkstein aus der Oberen Meeresmolasse OMM wurde besonders im 18. und 19. Jahrhundert im Gebiet zwischen Würenlos und Lenzburg abgebaut; für ältere Brunnen wird der Steinbruch Würenlos als Herkunft angegeben (SGK, 1997: Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz). Heute ist der Baustein als Mägenwiler Muschelkalk bekannt.

Erfasste Brunnen in Buchberg: 17 Brunnen auf 830 Einwohner [1 Brunnen pro 49 Einwohner]

[1] Für die Unterstützung bei der Lokalisierung und Benennung der Brunnen bedanke ich mich bei Valentin Müller.

Böhm, 2017